

Wie wird das Wetter?

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Essen-Mülheim auf Grund der Wetterlage vom 6. 3. 39, 8 Uhr:

Wachsend bewölkt.

Ganz unermittelt sind am Sonntag morgen ozeanische Luftmassen in Westdeutschland eingetroffen und haben hier einen raschen Wechsel des heiteren Vorfrühlingswetters gebracht. Die Westwetterlage hat sich bis zum Montag auch über ganz Deutschland durchgesetzt und wird voraussichtlich einige Tage anhalten. Die Temperaturen liegen dabei verhältnismäßig hoch, so daß Nachfröste nicht zu erwarten sind. Zunächst wird sich wieder eine vorübergehende Besserung einstellen.

Aussichten für das Industriegebiet, Münster- und Sauerland:

für Dienstag, 7. 3.: Wechselnd bewölkt, vorübergehend auch heiter, höchstens vereinzelt leichte Niederschläge. Temperaturen am Tage bis 10 Grad anfeigend, mäßige südwestliche Winde.

für Mittwoch, 8. 3.: Neue Eintrübung und wieder Regenfälle. Bei wieder aufbrechenden südlichen Winden weiterhin mild.

Wahrscheinliche Weiterentwicklung: Fortbestand des wechselnden jedoch milden Witterungscharakters.

Kraut und trinkt die deutsche Frau?

Ohne Zweifel hat die Frau als Trägerin der Familie und Erzieherin den größten Einfluß als Gestalterin eines gesunden Lebens. Ein Blick in die Küche oder in den Speisekessel genügt, um zu wissen, ob die Frau sich an den Fortschritten einer modernen naturgemäßen Ernährungsform beteiligt. Das Deutsche Frauenwerk arbeitet in 22 000 Ortsgruppen unermüdlich an der Erziehung für eine gesunde Lebensführung und beweist durch praktische Tätigkeit, daß es mit Erfolg an der Hebung der deutschen Volksgesundheit beteiligt ist.

Zur Frage der Gesundheit erklärt das Deutsche Frauenwerk: „Bei der ausschlaggebenden Bedeutung, die das Wirken der Frau für die Lebensgestaltung und Lebensführung der Familie hat, kommt es darauf an, die deutschen Frauen über die Gefahren, die durch Alkoholmißbrauch für Körper und Seele entstehen, zu unterrichten. Insbesondere gebietet die Verantwortung gegenüber der Gesundheit des Kindes, daß die Frau sowohl von sich selbst wie auch von der Lebensführung ihres Mannes eine saubere und bewußte Haltung fordert. Als Mutter für die Erziehung ihrer Kinder, als Lehrerin, Fürsorgerin, überhaupt in allen pflanzlichen und erzieherischen Berufen, sollten die Frauen mit dem nötigen Wissen über schädigende Wirkungen des Alkohols ausgerüstet sein.“

Das Hauptamt für Volksgesundheit der NSDAP stellt in den „12 Forderungen gegen den Alkohol- und Tabakmißbrauch“ heraus, das schwangere und stillende Mütter sich des Alkohols zu enthalten haben. (NSG.)

Halver

Theaterfahrt unserer hiesigen SA.

Die von hiesigen SA-Sturm 13-131 veranstaltete Fahrt zum Stadt-Theater in Dagen findet nunmehr, wie bereits bekannt gegeben, bestimmt am kommenden Sonntag, dem 12. März statt. Die Teilnahme an dieser Fahrt beschränkt sich auf Mitglieder der hiesigen SA-Einheiten (aktive SA 13/131, SA-Merke 17-131 Trupp Halver und NS-Reiter-Sturm 1/69 Trupp Halver) nebst deren Angehörigen, d. h. für jeden uniformierten SA-Mann ist die Teilnahme eines Familienangehörigen vorgesehen. Zur Aufführung gelangt das gewaltige Schauspiel Wilhelm Tell. Durch die notwendig gewordene Verschiebung der Veranstaltung stehen jetzt noch einige wenige Karten zur Verfügung. Die Fahrt erfolgt am Sonntagabend punkt 18,30 Uhr ab Parkplatz Hermann-Göring-Straße in zwei Omnibussen.

Der bunte Abend,

Der am kommenden Freitagabend im Saale der Karlshöhe durch die Ortsleitung der NSG „Kraft durch Freude“ ausgerufen wird, findet große Beachtung bei allen Volksgenossen, und es ist daher mit einem großen Andrang an diesem Abend zu rechnen. Für die Volksgenossen von Halver bietet sich nicht immer Gelegenheit, einen solchen Varieteeabend zu besuchen, wenn sie nicht in eine Großstadt fahren wollen. Hier ist für wenig Geld viel zu sehen und zu hören und beste Fachkräfte vermitteln uns die beste Unterhaltung. Tänzer und Artisten, Sängerknaben und Humoristen werden uns ein abwechslungsreiches Programm bieten. Beeile sich jeder, sich in den Besitz einer Karte zu setzen, die bei dem Ortswart Hg. Fritz Hellmann, bei den NSG-Barten der Betriebe, auf der Karlshöhe sowie in der Dienststelle der NSG (Frau Leber) und im Zigarrengeschäft Heikauz zu haben sind.

Obstbäume und ihre Pflege.

Nachdem der Vorsitzende des Gartenbauvereins von Halver jetzt Interessenten praktische Vorführungen an Obstbäumen bot, findet in Kürze in der Volkshochschule ein aufschlußreicher Vortrag mit Lichtbildern über die richtige Pflege des Obstbaumes statt. Den genauen Zeitpunkt teilen wir noch mit.

Gesunden: Eine Armbanduhr.

Eigentumsansprüche sind im Amtshaus, Zimmer Nr. 9 geltend zu machen.

Aus dem NS-Reichskriegerbund

Kameradschaft Halver

Am Sonntag fand ein Appell der Korporalschaftsführer des NS-Reichskriegerbundes, Kameradschaft Halver, statt. Der Kameradschaftsführer begrüßte die fast vollzählige Erschienenen und sprach die Hoffnung aus, daß das gezeigte Interesse auch weiterhin der kameradschaftlichen Zusammenarbeit dienen möge. Weiter gab der Kameradschaftsführer die erfolgte Umgestaltung des Beirats bekannt. Die Korporalschaftsführer werden dafür verantwortlich gemacht, daß, sei es zu Vereidigungen, Aufmärschen oder sonstigen Gelegenheiten, die Kameradschaft zahlreich vertreten ist und unter allen Umständen in Uniform d. h. mit Bundesmütze und den erforderlichen Abzeichen, antritt. Ehrenpflicht jedes Kameraden ist es, am kommenden Sonntag an der Feier des Heldengedenktages teilzunehmen und zwar soweit er keiner NS-Formation angehört, unbedingt in Kriegeruniform. Vor dem Marsch zum Ehrenmal und der Feier dort nehmen die Kameraden, wie alljährlich am Kirchgang teil. Die Zeit des Antretens wird durch die Tagespresse bekanntgegeben. Anlässlich des diesjährigen Reichskriegertages in Kassel, der eine besondere Bedeutung dadurch erfährt, daß der Führer seine Teilnahme zugesagt hat, stellt die Wehrkameradschaft 7 Kameraden, die in Uniform teilnehmen. Schlachtenbunnen können in Zivil ebenfalls in unbeschränkter Zahl an der Tagung teilnehmen. Zuletzt wurde das Schießen für das kommende Jahr festgelegt. Künftig wird monatlich einmal geschossen werden, und zwar Sonntagmorgens. Dem Schießen voran sollen nach Möglichkeit und Wetterlage schöne Wanderungen von ca. 1 Stunde Dauer gehen, die dazu verhelfen, das kameradschaftliche Kennenlernen der einzelnen Kameraden über den Rahmen der üblichen Veranstaltungen hinaus zu fördern. Der Kameradschaftsführer schloß den Appell mit dem Gruß an unseren Führer und Reichsführer.

Kameradschaft Königsfeld

Zum ersten Kameradschaftsappell in diesem Jahre hatte der Kameradschaftsführer, Kapitän zur See a. D. Buchholz die Kameraden ins Lokal Haarhaus eingeladen. Nach der Begrüßung und vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Kameradschaftsführer mit ehrenden Worten der im vergangenen Jahre zur großen Arme einberufenen Kameraden Karl Stiller, Gustav Krentz und Fritz Moog, deren Andenken die Kriegerkameradschaft durch Erheben von den Plätzen ehrte. Sodann berichtete der Kameradschaftsführer über die Arbeit innerhalb der Kriegerkameradschaft. So wurden im vergangenen Jahre zwei Appelle abgehalten, am Heldengedenktage die Wache am Ehrenmal gestellt, am 22. Mai der Kreisverbandappell in Lützenburg besucht und am 5. September ein Kameradschaftsfest gefeiert. Es war im vergangenen Jahre möglich, erfreulichweise den Mitgliederstand zu heben, da verschiedene Kameraden der jungen Wehrmacht aufgenommen wurden. Weiterhin sprach der Kameradschaftsführer

über die augenblickliche politische Lage und gab verschiedene Anordnungen bekannt. So sind jetzt alle Mitglieder gegen Unfall versichert, auch wurden neue Mitgliedsbücher eingeführt. Hierauf wurde die Niederschrift über den letzten Appell, der am 11. September 1938 im Lokale Vornann abgehalten wurde, verlesen. Einwendungen wurden nicht erhoben. Kamerad Gohmann erstattete den Kassenbericht, der als zufriedenstellend bezeichnet werden konnte. Der Kameradschaftsführer bezeichnete die Führung der Kasse als vorzüglich und bestimmte zur Prüfung der Kasse die altbewährten Kassenprüfer Fritz Vornann und Fritz Gogarten. An der Führertagung in Lützenburg am 25. Februar d. J. haben einige Mitglieder der Kameradschaft teilgenommen. Die Kameraden Willi Reininghaus und Fritz Vollmann berichteten ausführlich über diesen Jahresappell. Ueber die Schießtätigkeit innerhalb der Kameradschaft im vergangenen Jahre berichtete der Schießwart. So fand ein WSB-Schießen bei Vornann statt und mehrere Übungsschießen. — Das WSB-Epferdschießen 1938 zeitigte ein gutes Ergebnis. Es wurde seitens des Schießwartes und des Kameradschaftsführers der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß das heute begonnene WSB-Schießen 1939 ein noch besseres Ergebnis bringen wird. Der Aufsicht des Schießens rechtfertigte diese Hoffnung, da der Anfang wirklich vielversprechend gewesen sei. Das Schießen wird auch in der kommenden Woche durchgeführt und endet am Sonntag, dem 12. d. M., abends 6 Uhr mit nachfolgender Preisverteilung. Von den verschiedenen Kameraden wurde angeregt, zur Pflege des Übungsschießens einen neuen Schießstand am Haarhauser Weg anzulegen. Dieses Projekt wurde dem Beirat übertragen, der diese Frage prüfen wird.

Am 15. Januar führte die Kriegerkameradschaft die Reichsstraßenkammerung durch, die hier das höchste Ergebnis brachte. Der Kameradschaftsführer dankte den Kameraden nachträglich für ihre Sammelbereitschaft und bat auch, für die nächste Sammlung alle Kraft einzusetzen. Die Ausgestaltung des Heldengedenktages liegt in allen Teilen noch nicht ganz fest, jedoch wird die Kriegerkameradschaft voraussichtlich wieder die Ehrenwache am Denkmal stellen. Zum Korporalschaftsführer wurde der Kamerad Karl Piefer ernannt, für die Presse und Propaganda der Kamerad Karl Aschenberg. — In diesem Jahre bezieht die Kriegerkameradschaft die Feier ihres 70-jährigen Bestehens, die am 9. Juli vorgesehen ist. Die Ausgestaltung und der genaue Zeitpunkt dieser Veranstaltung wurde dem Beirat übertragen. Der Beirat für die Kriegerkameradschaft konnte ein namhafter Betrag durch eine Sammlung zugeführt werden, außerdem machte der Kameradschaftsführer noch besonders auf die Wohlfahrtseinrichtungen des Kriegerbundes aufmerksam. — Zum Schluß des Appells hielt der Kameradschaftsführer einen äußerst interessanten Rückblick über das politische Geschehen innerhalb des letzten Jahres, bei dem er besonders der Tapferkeit des Führers gedachte. Die Kameraden hörten diese Worte stehend an und ehrten den Führer. (g.)

Oeckinghausen

Kleine Meldungen.

Der Löschzug Carthausen der Freiwilligen Feuerwehr Halver trat trotz des schlechten Wetters Sonntag morgen an, um unbrauchbare Überreste des Schneeeises zu verbrennen. Riesige Rauchwolken lagen stundenlang über den Bergen von Oeckinghausen. — Die Mitglieder der Schießgruppe Oeckinghausen fanden sich zu einem geselligen Beisammensein im Vereinsgasthaus Kaiser in Oeckinghausen ein. Sie verlebten mit ihren Angehörigen einige erinnerungswürdige Stunden, in denen die Gemeinschaft aufs neue gepflegt und gefördert werden konnte.

Carthausen

Aus der NS-Frauensschaft.

Der nächste Gemeinschaftsabend der NS-Frauensschaft findet Donnerstag, den 9. März, zu gewohnter Zeit bei Frommann statt. An diesem Abend spricht Hrl. Wittinghaus aus Lützenburg über „Familie, Sippe, Volk, Volksgemeinschaft“. Alle Frauen sind es der Rednerin schuldig, vollzählig zu erscheinen.

Ostendorf

Arbeitsstagung im Geflügelzuchtverein.

Auf der letzten Arbeitsstagung des Geflügelzuchtvereins Ostendorf, die im Gasthaus Alte stattfand, konnte ein umfangreiches Programm erledigt werden. Futter muß beim Vereinskassierer W. Alte abgeholt werden.

Schallsmühle

Großen Erfolg

Hatten am Sonntagabend die hiesige Ortsgruppe der NS-Kriegsopferversorgung und die Wehrkameradschaft mit der Verpflichtung des Rhein-Ruhr-Theaters zur Aufführung des Bühnenwerks „Ein Jüdel“, der Legende des unbekannten Soldaten des Weltkrieges von Gottfried Walter Klucke. Die große Turnhalle war voll besetzt. Die Darsteller, besonders „Ein Jüdel“ wurden ihrer Aufgaben voll und ganz gerecht, so daß die so sehr zahlreichen Zuschauer vollständig in den Bann des so tragischen Spiels gezogen wurden. Beide Veranstalter können mit dieser Veranstaltung zufrieden sein.

Dienstplan der SA

Befehl!

Heute abend tritt die Motorchar Halver um 20,15 Uhr mit Maschinen am Herbert-Norkus-Heim an.

Der Führer der Motorchar Halver: J. Kauerl.

AbM., Gruppe 27/143.

Donnerstag abend, 8,15 Uhr, treten sämtliche Mädel zum Gruppenappell am HJ.-Heim an. Die Untergauleiterin kommt nach hier. Erscheinen ist Pflicht. Die Beiträge sind mitzubringen.

Das Kochen wird auf Freitag verschoben. Die anderen Arbeitsgemeinschaften fallen aus.

H. Kreinberg, M.-Scharführerin.

Als Vorbote des Frühlings eine Bitte...

Noch stehen wir in der Winterarbeit. Aber schon schickt der Frühling seine Vorboten und mahnt uns, die kommenden Aufgaben rechtzeitig vorzubereiten. Darunter fällt auch die Kinderlandverschickung der NSG. Jahr für Jahr haben wir gesehen, wie unsere erholungsbedürftigen Jugendlichen mit den frühesten Gesichtern aus den Ferien ins Elternhaus zurückkehrten. Ihre Haltung verriet Kraft und Gesundheit, ihre Plaudereien die schönsten Erlebnisse. Sie brachten Sonnenschein mit ins Haus. Eltern und Geschwister mußten erkennen, daß die NSG-Volkshochschule wirklich dem Leben dient. Nicht anders war die Freude der Pflegeeltern, die ein kleines Mädel oder einen kleinen Bubben im Alter von 8—15 Jahren aus irgendeinem deutschen Gau bei sich aufgenommen haben. Das ist tatsächlich Dienst am Nächsten, verwirklichter Sozialismus. Immer mehr Volksgenossen, die wirtschaftlich irgend dazu in der Lage sind, melden sich bei der NSG, um auch einmal ein Ferienkind bei sich aufzunehmen. Und gerade in diesen Tagen wird die Frühlingsaufgabe „NSG-Kinderlandverschickung“ mit einer Werbung in allen Kreisen eingeleitet. Denkt an die große Zukunft unseres deutschen Volkes und denkt dabei an unsere deutsche Jugend, die nach uns mit starken Händen die Geschichte des Großdeutschen Reiches zu lenken hat. Wir haben heute die Pflicht, nicht nur die wirtschaftlichen und kulturellen, sondern gerade für die heranwachsende Jugend die besten körperlichen und seelischen Voraussetzungen zu schaffen. Eine große Helferin ist und bleibt die NSG, die ja nichts Unbilliges fordert; denn einander zu helfen ist eine selbstverständliche Pflicht im nationalsozialistischen Deutschland. Gebt darum Ferienplätze! (NSG.)

Mit der Luftkassa nach Frankfurt-Nürnberg-München

Der Flughafen Dortmund hat seit dem 1. März 1939 wieder seine alte Verbindung nach Frankfurt-Nürnberg-München durch die Strecke 99 erhalten, die während des Hochwinters eingestellt war. Diese seit Jahren gut frequentierte Hochstraße der Luft verbindet Dortmund mit Frankfurt in einer Stunde, mit Nürnberg in zwei Stunden und mit München in drei Stunden. Abflug in Dortmund 11,40 Uhr, Anflug in Frankfurt um 12,40 Uhr, in Nürnberg um 14 Uhr und in München um 14,55 Uhr. Diese Strecke bietet große landschaftliche Reize, da der Flug über das ganze Sauerland führt und in Richtung Nürnberg — München der Speßart und der fränkische Jura überfliegen wird. Gegen Ende der Strecke grüßen bereits die Türme der Frauenkirche aus München und die schneebedeckte Alpenkette wird deutlich sichtbar. So schafft diese Strecke eine Schnellverbindung zwischen dem westlichen Wirtschaftsraum und Süddeutschland. In München bestehen sofortige Anschlüsse nach Wien und Budapest und in Frankfurt direkte Verbindungen nach Stuttgart, Mannheim — Ludwigshafen — Heidelberg, Freiburg und Zürich. Auskünfte und Platzbelegungen erteilt die Deutsche Luftkassa, Flugleitung Dortmund, Telefon 52 740, sowie sämtliche Reisebüros und Hotels.

Lehrverträge für hauswirtschaftliche Lehrlinge.

Für hauswirtschaftliche Lehrlinge wird im Einvernehmen mit der Gauwirtschaftsgruppe Hausgehilfen der Deutschen Arbeitsfront ein Lehrvertrag geschaffen, der allen Lehrverhältnissen mit hauswirtschaftlichen Lehrlingen im Gau Westfalen-Süd zu Grunde zu legen ist. Gleichzeitig wurde für diese Lehrlinge beim Referat Berufslehre der NSG eine Lehrlingsrolle eingerichtet, in der sämtliche Lehrverhältnisse einzutragen sind. (NSG.)

Urkundenbeschaffung bei Verlobten.

Dem Beauftragten der deutschen evangelischen Kirchenkanzlei für das kirchliche Archiv und Kirchenbuchwesen ist auf Antrag vom Reichsminister des Innern ein Bescheid erteilt worden, wonach die Verlobten, die nach Paragraph 19 der Ersten Ausführungsverordnung zum Personenstandsgesetz vorzuliegenden Geburtsurkunden und die Heiratsurkunden ihrer Eltern auf eigene Kosten zu beschaffen haben. Können Eintragungen in das Familienbuch wegen fehlender Urkunden nicht gemacht werden, so darf der Standesbeamte diese Urkunden nicht etwa im dienstlichen Interesse bei anderen Standesbeamten oder Kirchenbuchführern anfordern. Die Beschaffung der Urkunden ist vielmehr Sache der Ehegatten.

den sein. Haben sie doch einerseits einem guten Zwecke gemeinsam gedient, indem sie den Reinerlös dieser Veranstaltung der Kriegsgräberfürsorge zuführen und andererseits haben sie den Beweis erbracht, daß sie es verstehen, nach jeder Richtung Kameradschaft zu pflegen. Der Erlös für die Kriegsgräberfürsorge ist ganz ansehnlich. Der Kameradschaftsführer der Wehrkameradschaft Ernst Hüsmert dankte allen für den großen Zuspruch und bat ganz besonders für den kommenden Sonntag, dem Heldengedenktage, daß sich alle Volksgenossen, nicht nur die Formationen, an dem Heldengedenktage bzw. an der Feier beteiligen mögen. (r.)

Dahlebrück

Eltern, achtet auf Eure Kinder.

Recht, wo der Frühling naht, ist auch die Zeit der Waldbrände wieder gekommen. Es muß daher streng darauf geachtet werden, daß in und in der Nähe von Waldungen kein offenes Feuer angezündet wird. So konnten am Samstag in der Glör Kinder überfragt werden, die eine Wiese „abflammen“ wollten, obwohl dieselbe unmittelbar an einem viele Morgen großen Rannenbestand angrenzte. Vorübergehende Passanten konnten die Kinder darauf aufmerksam machen, welche Gefahr sie hervorgerufen hatten. Daraufhin wurde das Feuer schnell gelöscht.

Eltern, achtet streng darauf, daß Eure Kinder nicht in den Besitz von Streichhölzern kommen! Es ist Euer Schaden. (f.)

Gloertalsperre

Die Glörtalsperre ist gefüllt.

Das Regenwetter der vergangenen Woche hat die Glörtalsperre nun wieder bis an den oberen Rand gefüllt. Schon läuft das erste Wasser wieder an der Außenseite der Mauer herab und bietet ein herrliches Schauspiel. Das Wasser ist noch im Steigen begriffen. (f.)

Ihrem Herzen entsprechend gehandelt.

Adolf Hitler: „Ich glaube, ich würde hier nicht stehen, wenn nicht von Anbeginn unseres Kampfes an viele, sehr viele Frauen sich mit dieser Bewegung innerlich verbunden gefühlt hätten und für sie vom ersten Tage an eingetreten wären.“ (Reichsparteitag 1935.)

Nus Westfalen und Rheinland

Töblicher Unglücksfall.

Hagen. Auf eigenartige Weise wurde in der Kölner Straße im Stadtteil Wehringhausen ein Volksgenosse tödlich verlegt. Der Volksgenosse, er war Fuhrmann, wurde von einem rückwärts aus einer Ladeinrichtung herausfahrenden Lastkraftwagen angefahren. Mit schweren inneren Verletzungen mußte er ins Krankenhaus gebracht werden, wo er nach kurzer Zeit verschied. (pn.)

Gemeindezuschüsse für HJ-Fahrten.

Merlohn. Die Gemeinden und der Kreis Merlohn haben im vergangenen Jahre 10 000 RM. als Beitrag zur Durchführung der HJ-Fahrten gegeben. Auf einer kommunalpolitischen Tagung des Landkreises Merlohn erklärten sich die Bürgermeister der kreisangehörigen Städte und Ämter bereit, auch jetzt wieder Sonderzuschüsse zur Durchführung der HJ-Fahrten zur Verfügung zu stellen. Dieser Zustimmung war ein Antrag der Hitler-Jugend vorausgegangen, für die umfassende Schulungs- und Fahrtenaktion des Jahres 1939, durch die 1000 Hitlerjungen und 500 WdM-Mädels erfährt werden, Sonderzuschüsse seitens der Gemeinden in Höhe von 15 Pfennig je Kopf der Bevölkerung zu leisten.

Todessturz aus 70 Meter Höhe.

Berne. Ein tragischer Unglücksfall ereignete sich mittags gegen 1.30 Uhr bei den Arbeiten an einem Schornstein auf der Zeche Berne I/II. Der bei einer Dortmunder Baufirma beschäftigte 26-jährige Fritz Hintz aus Gelsenkirchen stürzte vom Arbeitsstand aus über 70 Meter Höhe ab. Der Schwerverletzte, der kurz vor seiner Verheiratung stand, starb auf dem Transport zum Krankenhaus.

Gegen einen Baum gestürzt.

Osnabrück. Auf der Landstraße zwischen Neuenkirchen und Emsdetten ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall. Ein mit drei Personen besetzter Personenvagen geriet beim Ausweichen auf den Sommerweg und prallte gegen einen Baum, wobei zwei Insassen, ein Metzgermeister aus Emsdetten und sein Gefelle, sofort tödliche Verletzungen erlitten. Der Fahrer des Wagens ist später im Krankenhaus gestorben.

Ein Selbstbedienungsgeschäft.

Osnabrück. Hier wurde ein Lebensmittelgeschäft auf Selbstbedienung eingestellt. Dieses System spart, wie der Geschäftsinhaber anlässlich der Eröffnung seines Geschäftes betonte, Menschen, Material, Kapital und Kaufkraft. Der Grundgedanke des Systems heißt: alle Wege abkürzen. Im Laden herrscht das Prinzip des Warenverkehrs. In den hinteren Räumen wird eingefüllt und vorne im Laden verkauft, dabei ist es ausgeschlossen, daß Ware stehen bleibt oder gar die frische zuerst verkauft wird. Die Anordnung der Warengruppen — selbstverständlich sind nur Markenartikel übersichtlich zu Gruppen zusammengefaßt — ist praktisch und bequem. Durch ein Drehkreuz gelangen die Kunden in den Verkaufsraum und durchschreiten nun alle Abteilungen — Konerven — Frischgemüse — Fisch — Aufschnitt usw. — in einer Richtung. Die Kunden erhalten ein Körbchen, in das sie nun beim Vorbeigehen die in Zelophon sauber und kenntlich eingewickelten Warenpackete und Päckchen legen. Nirgends gab es eine Störung, ein Warenmüll. Schnell greift der Käufer nach den übersichtlich und mit Preisschildern versehenen Gegenständen. Dann kommt er zur Kasse, wo die Gegenstände aus dem Korb genommen, zusammengeordnet, bezahlt und eingepackt werden. Natürlich stehen in den Fisch- und Aufschnittabteilungen wie sonst Verkäufer zur Verfügung. Bei diesem praktischen und schnellen Einkauf gilt natürlich als

oberster Grundsatz der Glaube an die Ehrlichkeit des deutschen Kunden.

Durch Kurvenschneiden in den Tod.

Altenberge. Als der Anton Hillenkötter von hier mit seinem Motorrad zum Dienst fahren wollte, schnitt er auf der nach Nordwalde führenden Straße eine Kurve, kam von der befestigten Fahrbahn ab, prallte mit dem Kopf gegen einen Baum und starb kurz darauf infolge des dadurch erlittenen doppelten Schädelbruchs.

Große Pläne Solingens.

Solingen. In einer feierlichen Sitzung der Ratsherren aus Anlaß des Jahrestages der Stadtwerdung Solingens berichtete Bürgermeister Dr. Brückmann über die Planungen der Stadt. Danach steht im Mittelpunkt die Schaffung eines Kultur- und Verwaltungszentrums am Adolf-Hitler-Platz. Der Umbau der Stadthalle zur weithallenartigen Konzert- und Festhalle sei der erste Schritt in dieser Richtung gewesen. Ihm würden alsbald der Neubau eines Stadtheaters dort folgen. In Zukunft solle auch der repräsentative Neubau eines Rathauses an dieser Stelle errichtet werden. An zwei Entwürfen, die auch in Modellen gezeigt wurden, ist die Art der Gestaltung der Dinge zu erblicken. Den einen Entwurf bereitete das Stadtbauamt Solingen, den anderen Professor Jährenkamp, der Direktor der Düsseldorfer Kunstakademie.

Wer hat gewonnen?

Gewinnauszug
5. Klasse 52. Preussisch-Süddeutsche
(278. Preuß.) Klassen-Lotterie

Ohne Gewähr Nachdruck verboten

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II

24. Ziehungstag 3. März 1939

Die der heutigen Vormittagsziehung wurden gezogen

2 Gewinne zu 10 000 RM.	233637
2 Gewinne zu 5000 RM.	158907
16 Gewinne zu 3000 RM.	58504 77404 190276 204476 245390 272634 330337 359763
14 Gewinne zu 2000 RM.	47737 77882 161233 248187 282729 300057 363593
78 Gewinne zu 1000 RM.	3475 8939 14843 43996 53159 69693 97339 102450 114681 122284 124307 147120 158292 160372 162633 189226 213448 214849 218260 221115 252824 297902 299686 303403 307362 307911 315476 316561 322016 327590 334173 336065 345069 351766 353728 354019 374894 375654 397515
94 Gewinne zu 500 RM.	4452 5027 6356 11580 18158 18554 26643 32218 36301 37892 71480 80703 92334 102650 108354 143210 143824 145909 157134 161015 161948 163117 174546 185349 188948 195563 211871 212224 219248 234423 234762 235175 235694 236197 257744 286221 305732 312972 327774 328588 334415 335013 347750 360537 364850 370674 396169

206 Gewinne zu 300 RM.

8111 9154 9225 10148 13512 24315 31963 32585 35397 36648 37040 37908 41132 43895 47294 55020 56851 62736 67324 69790 70881 72879 77127 78321 81821 83213 90066 92362 96392 107317 107601 110041 113365 114553 114750 124250 125831 126555 128607 132082 133323 134028 139745 141755 146170 149770 160437 161169 162025 172386 174312 179021 181608 181855 184574 191449 200246 201536 201961 211951 216069 218640 233465 238104 238758 248909 249689 251548 251613 257041 258193 258387 260913 264036 268099 273945 278323 280091 282184 287616 294263 302211 303054 306796 314430 315548 330599 331438 343845 347575 349093 355800 366258 370290 370852 378145 384218 388739 395505
--

347 Gewinne zu 150 RM.

8111 9154 9225 10148 13512 24315 31963 32585 35397 36648 37040 37908 41132 43895 47294 55020 56851 62736 67324 69790 70881 72879 77127 78321 81821 83213 90066 92362 96392 107317 107601 110041 113365 114553 114750 124250 125831 126555 128607 132082 133323 134028 139745 141755 146170 149770 160437 161169 162025 172386 174312 179021 181608 181855 184574 191449 200246 201536 201961 211951 216069 218640 233465 238104 238758 248909 249689 251548 251613 257041 258193 258387 260913 264036 268099 273945 278323 280091 282184 287616 294263 302211 303054 306796 314430 315548 330599 331438 343845 347575 349093 355800 366258 370290 370852 378145 384218 388739 395505
--

Die der heutigen Nachmittagsziehung wurden gezogen

2 Gewinne zu 20 000 RM.	134917
2 Gewinne zu 5000 RM.	373874
4 Gewinne zu 3000 RM.	41114 77493
16 Gewinne zu 2000 RM.	63265 104137 140574 232857 244159 294889 313278 352653
52 Gewinne zu 1000 RM.	26968 66691 96490 100914 108838 116245 122428 128271 136766 140451 152869 159649 175708 178311 234582 237772 250185 276101 339816 356685 368587 375983 389662 390104 390571 394420

Der Bürgermeister machte noch bekannt, daß die städtische Kulturpflege dem Schriftleiter Ernst Erich Straßel überlassen worden sei.

Bergeklippe führte beinahe zum Tode eines Kindes.

Trier. In der Nacht zum Sonntag bemerkten Einwohner eines Hauses Knistern und starke Rauchentwicklung. Man brach die Tür einer Wohnung auf und stellte fest, daß ein Sofa in hellen Flammen stand. In einem anderen Zimmer, das ebenfalls schon stark bequalmt war, fand man ein vierjähriges Kind in seinem Bettchen schlafend vor. Es wurde gerettet und bis zur Rückkehr der Eltern bei anderen Hausbewohnern untergebracht. Das Feuer war dadurch entstanden, daß man ein elektrisches Bügeleisen auf das Sofa gestellt, aber vergessen hatte, den Stecker herauszuziehen.

Pferde scheuten.

Zwei Schwerverletzte. — Ein Pferd erschlagen.

Saar-Dorf. In der hiesigen Saarstraße gingen die Pferde eines mit schweren Kisten beladenen Wagens plötzlich durch und rieten davon. An der Einmündung in die Tiefenstraße rannte das Fuhrwerk, auf dem sich drei Männer befanden, gegen ein Haus. Der Anprall erfolgte mit solcher Wucht, daß die Deichsel des Fuhrwerks durch die Mauer in das Gebäude drang. Von den drei Begleitern auf dem Wagen wurden zwei bei dem Unfall schwer verletzt. Ein Pferd wurde von einer herunterstürzenden Kiste erschlagen, das andere Tier verletzt. Das Fuhrwerk trug schwere Beschädigungen.

98 Gewinne zu 500 RM.				28533	33001	36993
44063	52075	68144	71028	80352	88153	96371
105148	108039	108360	139053	145931	159908	
167876	171147	177679	192738	202097	203908	
203502	211805	217389	217477	222890	225569	
228708	244196	250585	253710	258339	263215	
275188	277958	278152	279224	301733	324698	
331906	340636	359559	362731	368420	369031	
376053	387784	390750				

182 Gewinne zu 300 RM.	10424	10502	14917
17953	18717	29592	31152
48647	55114	58034	58470
72364	73776	91142	91803
100269	100985	102670	104210
113376	118761	121988	128163
136971	137274	144899	156273
174822	181022	185284	191598
195319	197789	200895	206572
220755	226800	231803	235134
246834	247982	250955	256890
273287	273951	275779	279385
289499	294162	297374	298183
309065	312630	315998	317549
354759	363417	364730	373701
			376068
			381049

25. Ziehungstag 4. März 1939

Die der heutigen Vormittagsziehung wurden gezogen

2 Gewinne zu	10 000 RM.	189583		
2 Gewinne zu	5000 RM.	10972		
10 Gewinne zu	3000 RM.	103031	137474	155780
175802	304810			
28 Gewinne zu	2000 RM.	15529	45014	75292
141788	155988	168160	184231	212088
218746	234736	294208	382218	394895
39727	45006	45688	51004	56318
76223				
80861	102963	148325	158370	163764
175892	176905	182663	185833	213395
226457	229441	230489	246319	249550
301221	317538	334402	341587	353698
368242				
120 Gewinne zu	500 RM.	7253	11534	13322
24463	25779	29682	40142	59706
59706	59979	65556	70473	75948
79942	91312	111476	115588	123357
123464	127553	130534	137798	170195
185826	191777	196465	204386	210873
220373	231325	246086	250013	252771
259139	265556	268848	272112	280962
281875	282499	284436	290144	293151
294515	305321	311748	314389	316854
319958	321831	327561	331625	336474
341469	347387	374760	385622	387837
				391721
				395276

192 Gewinne zu 300 RM.

20890 22079 24845 26151 34706 35225 42475 44324 44400 45847 47590 58466 61095 62400 65833 68495 68966 70254 83654 85475 92195 92261 102686 103024 108714 110092 111010 111089 117301 118168 121124 121345 123148 131985 132169 137734 140645 154934 156152 156452 156518 172680 175029 184006 185666 190823 195365 196178 200333 203039 205938 209893 211993 215398 216956 218788 220031 224348 227151 227800 229085 235853 249336 262785 278278 283188 289603 303719 308882 311033 311751 313201 323280 326058 326858 328423 329809 334544 339676 345825 348361 349448 356810 363128 363420 371368 374911 379114 385556 386850 391929 392810

Die der heutigen Nachmittagsziehung wurden gezogen

2 Gewinne zu 20 000 RM.	134917
2 Gewinne zu 5000 RM.	373874
4 Gewinne zu 3000 RM.	41114 77493
16 Gewinne zu 2000 RM.	63265 104137 140574 232857 244159 294889 313278 352653
52 Gewinne zu 1000 RM.	26968 66691 96490 100914 108838 116245 122428 128271 136766 140451 152869 159649 175708 178311 234582 237772 250185 276101 339816 356685 368587 375983 389662 390104 390571 394420

Die der heutigen Nachmittagsziehung wurden gezogen

2 Gewinne zu 10 000 RM.	315873
2 Gewinne zu 5000 RM.	23218
6 Gewinne zu 3000 RM.	162839 224618 314924
26 Gewinne zu 2000 RM.	42373 73605 127999 179292 180147 225753 252444 291512 306606 332149 385908 394610 398776
52 Gewinne zu 1000 RM.	9247 31345 39985 43853 63918 74612 112356 119748 127855 137169 163308 181862 198315 228720 231536 251097 278308 285781 288435 301001 313458 336357 349844 367285 375900 399217
92 Gewinne zu 500 RM.	1490 5176 38545 41604 52096 59904 64271 72076 121218 122606 132303 140866 164481 165395 169151 177890 182682 186465 209436 222519 235456 248950 261692 263097 271936 272423 273317 281536 285595 302500 305157 307683 312850 314552 314854 318719 337221 361592 362724 366661 375890 384088 392180 390665 392362 385735

148 Gewinne zu 300 RM.

22460 24359 24749 28222 30794 38294 45336 74240 76596 77786 89987 87737 98781 99520 107908 109654 110925 121121 123715 137768 140564 144052 149157 151241 153169 157156 157943 161579 162435 167168 168437 188221 188790 191780 202659 207711 209277 229852 233783 239269 240582 245515 252352 258642 264760 269318 287129 293578 295944 297724 299972 303582 307976 308236 311017 320246 320373 330072 334368 347124 350661 352155 352807 355283 361538 367072 374294 387285 384088 392180

26. Ziehungstag 5. März 1939

Die der heutigen Vormittagsziehung wurden gezogen

4 Gewinne zu 5000 RM.	81471	269348	
8 Gewinne zu 3000 RM.	223180	307652	329
363905			
18 Gewinne zu 2000 RM.	5215	81379	120983
198141 202940 214448	234031	235826	308674
70 Gewinne zu 1000 RM.	11908	17873	21272
35235 36853 50153	61122	83759	91130
113322 118500 150991	173587	177411	93125
210761 222003 222864	232787	243342	261862
279827 282424 305807	325986	328572	343521
347980 356929 358886	361123	389570	392519
392752			
112 Gewinne zu 500 RM.	3222	19389	21561
28286 33116 35520	39353	40993	51963
80622 87412 91340	93482	96576	107099
108910 130733 139781	144300	144374	150157
150157 174626 176221	182168	197634	203914
218985 221614 231185	234382	234403	243164
246432 268070 274293	278157	281764	286449
288461 291003 293896	296450	298748	303748
304006 308697 318622	324320	341657	357069
357923 381918 382069			

222 Gewinne zu 300 RM.

27544 31094 33438 39134 42199 45598 50220 62280 65122 67664 67705 78643 86180 91428 97897 102407 102408 105648 107324 114936 116334 126475 133110 137595 137812 139001 141921 143224 146802 148078 154843 154999 170023 174538 175549 175889 176768 177300 179233 179821 185391 188358 193915 196113 208445 208839 209949 210379 216415 217078 217810 220996 223644 229841 235491 238116 269232 242086 244601 253639 261074 264698 280126 281347 273474 274011 275765 277321 280126 280444 281347 285685 289159 296186 295304 298383 299260 307938 308191 310484 31806 315328 317875 326560 326819 326778 327918 336146 337484 340744 340910 356142 357873 361236 367408 368507 370539 372695 374474 381093 382003 382528 386872 387811 388663 391338 396658
--

Nachdem wurden 4564 Gewinne zu je 150 RM. gezogen.

Die der heutigen Nachmittagsziehung wurden gezogen

343759	8 Gewinne zu 3000 RM.	221329	223434	235731
38659	16 Gewinne zu 2000 RM.	50776	109595	126191
33077	156664	209525	314444	360710
52 Gewinne zu 1000 RM.	38571	63428	99926	
3426	113579	119807	148115	152367
5882	165981	178518	207237	211041
0057	255654	256792	263456	265959
0406	309544	329882	336987	345198
82 Gewinne zu 500 RM.	3543	6583	8295	10159
921	34889	34963	35012	36589
40951	64841	79120	79257	82952
96286	96493	111585	134100	141672
1672	146373	189666	195159	206756
1932	233811	237579	255001	272106
6539	280765	286286	287437	305813
330600	338216	384959	387792	392832